

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 180.

Dienstag den 4. August

1868.

## Chronik der Stadt Halle.

Nachrichten aus Halle.

31. Juli.

— Die Eröffnungen, welche in der letzten Sitzung der Stadtverordneten Seitens des Ober-Bürgermeisters v. Boff gemacht worden sind, bedeuten für unsere Stadt, insbesondere für die Pläne des Verschönerungsvereins, ein Ereigniß von solcher Tragweite, daß wir es uns nicht versagen können, ihrer mit einigen Worten zu gedenken. Zwischen den Commissariaten des Fiskus und denen der städtischen Verwaltung ist vorbehaltlich der Genehmigung des Ministeriums ein Vertrag dahin vereinbart worden, daß die Stadt die Jungfernwiese abtritt, und auf Abgaben von jährlich 4 — 500 Thlr. Seitens der Pächterschaft ferner nicht Anspruch macht, dagegen, außer einigen Stücken Landes in Diemitzer Flur, gewinnt: 1) Die an Terrain die Jungfernwiese beträchtlich übertreffende Würfelwiese; 2) einen Theil des Postgartens, zwischen dem Stadtschießgraben und dem Postgrundstück quer durchgelegen (ein Stück, welches die Verbindung zwischen der neuprojektirten Straße von der Stein- nach der Leipzigerstraße mit der Nachhausgasse resp. dem Markte sicher stellt); 3) einen Promenadenweg rings um die Ziegelwiese. Durch diesen Vertrag, dessen übrige günstige Folgen zur Zeit noch unberechenbar, sind nun endlich die weitgehenden, bis vor Kurzem noch kaum als ausführbar erscheinenden Pläne des Verschönerungsvereins, im Innern der Stadt eine durchgehende Promenade in unmittelbarer Verbindung mit dem Saalthale zu schaffen, ihrer Verwirklichung ganz nahe getreten, zumal, wie verlautet, der Weg durch die Reithahn erlangt worden ist und die Königl. Regierung erklärt hat, bei einer künftigen Verpachtung der Domaine Siebichenstein darauf Rücksicht nehmen zu wollen, daß die bestehenden Anpflanzungen vollständig geschützt und neue Anlagen begünstigt werden.“ (Hall. Ztg.)

## Zweig-Verein der Victoria-National-Invaliden-Stiftung für die Stadt Halle a. S.

Mit aufrichtiger Freude und großem Danke an Alle, welche als Mitglieder und Förderer obiger Stiftung beigetreten sind, können wir hiermit die höchst erfreuliche Mittheilung machen, daß in der kurzen Zeit seit der Gründung des Vereins die Sammlung der Beiträge von 906 Mitgliedern incl. eines namhaften Beitrages des Herrn Pastor Hoffmann die Summe von 476 Thlr. 15 Sgr. ergeben hat.

Außer diesen Mitteln sind uns Seitens des geschäftsführenden Ausschusses der Victoria-National-Invaliden-Stiftung zu Berlin theils zur eigenen Verwendung theils für einzelne hier in der Stadt lebende hilfsbedürftige Familien, welche ihre Angehörigen und Stützen im Felde verloren haben, ansehnliche Mittel zur Veranschaffung im Sinne der Statuten des Vereins angewiesen, so daß hiermit, wie mit den Mitteln des Provinzial-Hilfs-Vereins für verwundete und erkrankte Krieger überhaupt nachstehende Unterstützungen haben vertheilt werden können.

An 21 Invaliden, Verwundete u. s. w. selbst 411 R<sup>r</sup>. 18 Sgr.  
= 14 Hinterbliebene Familien 323 = — =

Summa 734 R<sup>r</sup>. 18 Sgr.

Wenn ein so erfreuliches Resultat in äußerst ungünstigen Zeitverhältnissen erzielt werden konnte, so dürfen wir wohl von dem Patriotismus und Wohlthätigkeitsinn unserer Mitbürger erwarten, daß unserer

segenreichen Stiftung auch für die Zukunft die Mittel zur Unterstützung unserer braven Invaliden und Familien derselben in bisheriger Weise gewährt werden und sollte vielleicht der eine oder andere unserer Mitbürger bei Einammlung der Beiträge aus versehen übergangen worden sein, so bitten wir die für unsere Zwecke bestimmten Gelder entweder an den Schatzmeister Herrn Dr. Stephan oder aber im Militär-Bureau des Magistrats abgeben zu wollen. Die Einammlung der Beiträge pro 1869 geschieht durch den Boten unter Vorlegung der hierzu gefertigten Liste.  
Halle, den 30. Juli 1868.

Der geschäftsführende Ausschuss  
i. A.

v. Boff, Oberbürgermeister.

## Archaeologisches Museum der Universität.

Den Theilnehmern an den im vergangenen Winter auf dem Jägerberge gehaltenen kunstwissenschaftlichen Vorlesungen kann mitgetheilt werden, daß nunmehr die sämmtlichen mit Hülfe der Erträge jener Vorlesungen für die Sammlung angeschafften Gipsabgüsse in derselben aufgestellt sind. Am Donnerstage den 6. August wird die Sammlung zur Besichtigung dieser neuen Erwerbungen nach der gewöhnlichen Stunde noch von 3 bis 5 Uhr geöffnet bleiben. Das Lokal ist noch im Bibliotheksgebäude, der Eingang von der Berggasse aus.

Sonze.

## Singakademie.

Dienstag den 4. August Vormittags 10 Uhr im Saale des Volksschulgebäudes: **Haupt-Probe.**

Dienstag den 4. August Abends pünktlich 5 Uhr im Saale des Volksschulgebäudes: **Soirée.**

Eintritt nur gegen Abgabe der Karten.

Der Vorstand.

## Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 2. August 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Rin.	Dunst- spannung Bar. Rin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	335,82	4,42	74	12,8	WNW	trübe 9.
Mitt. 2	335,18	4,06	45	18,2	N	wolkig 6.
Abd. 10	335,18	4,25	62	14,5	N	trübe 8.
Mittel	335,39	4,24	60	15,2		trübe 8.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

## Tagesplan.

Dienstag den 4. August.

Geschäftsstunden der königl. und ködt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —

Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7 — 9 U. B. M. u. 5 — 8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3 — 6 U. N. M. —

Ober-Bergamt: 8 — 12 U. B. M. u. 2 — 6 U. Ab. — Passbüro: 8 — 12 U. B. M. u. 2 — 6 U. N. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung

verzogener Personen 8 — 12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2 — 6 U. N. M. —

Dienststunden sämmtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureauz der übrigen städtischen Behörden: 8 — 12 U. B. M. u. 2 — 6 U.

**R. M.**; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet);  
**die Zerkantene-Kasse:** 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. R. M. — **Steneramt:**  
 7-12 U. B. M. u. 2-5 U. R. M. — **R. Kreisfaks:** 8-12 U. B. M. u.  
 2-5 U. R. M. — **Landratsamt:** 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. R. M. —  
**Bant-Commandit:** 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> - 1 U. B. M. u. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> - 5 U. R. M. — **Universität:**  
 Kassenstunden 9-12 U. B. M. (eincl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat:  
 8-10 U. B. M. u. 3-4 U. R. M.

**Städtisches Leihhaus.** Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.  
**Sparkasten.**

**Städtische Sparkasse,** Kassenstunden 8-1 Uhr Vormittags; 3-4 Uhr Nachm.  
**Sparkasse des Saalkreises** (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9-1 Uhr Vorm.  
**Spar- u. Vorschuß-Verein** (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10-12 Uhr  
 Vorm und 2-5 Uhr Nachm.

**Hallescher Consum-Verein** (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8-12 Uhr Vorm.  
 und 2-6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Mor-  
 gens bis 9 Uhr Abends.

#### Essentielle Bibliotheken.

Universitätbibliothek 11-1 Uhr Vormittags.  
 Marienbibliothek 2-3 Uhr Nachmittags.

#### Bereine.

**Politechnischer Verein** („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7-9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Abends.  
**Handwerkerbildungsverein** (gr. Märkerstraße 21) 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> - 10 Uhr Abends. (Eingang:  
 Kutzgasse.)

**Jünglings-Verein** (Manergasse 6) 8 Uhr Abends.

**Hallescher Lehrerverein** 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

**Stolze'scher Stenographen-Verein,** Versammlung 8 Uhr Abends („Schüler's  
 Restauration.“)

**Singakademie, Soirée** 5 Uhr Nachm. im „Volkschulgebäude.“

#### Liedertafeln.

**Volksliedertafel,** Uebungsstunde von 8-10 Uhr Abds. in den „drei Schwänen.“

#### Bäder.

**Zabel's Bade-Anstalt** im Fürstenthal. Irish-römische Bäder für Herren täglich

Vormittags 7, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr.  
 Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags  
 Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.  
**Meier's Bade-Anstalt** in Glaucha. Sool- und Mineral-, sowie alle gemischten  
 Bäder zu jeder Tageszeit.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

## Amtliche städtische Bekanntmachungen.

### Steckbrief.

Der Schlosser **Vogel** hat sich seit einiger Zeit heimlich von hier  
 entfernt und seine Familie in hilflosbedürftiger Lage zurückgelassen. Da  
 der Aufenthaltsort des zc. Vogel hier unbekannt ist, so wird um dessen  
 Anherweilung im Betretungsfalle mittels Zwangs-Reisroute und Nach-  
 richt hierher ergebenst ersucht.

Signalement: 43 Jahr alt, 5' 4" groß, blond, blaue Augen,  
 volles Gesicht, scheuer Blick, gebückte Haltung, schmutzige Kleidung; lahmt  
 auf einem Fuße.

Halle, den 30. Juli 1868.

**Die Polizei-Verwaltung.**

Der Ober-Bürgermeister.

v. Voss.

## Bekanntmachungen.

### Konkurs-Eröffnung.

**Königl. Kreis-Gericht zu Halle a. d. Saale,**  
 I. Abtheilung,  
**den 28. Juli 1868, Vormittags**  
**10 Uhr.**

Ueber das Vermögen des Maschinenbauers  
**Wilhelm Meinel** zu Halle a/S. ist der kauf-  
 männliche Konkurs eröffnet, und der Tag der  
 Zahlungseinstellung auf den **28. Januar l. Js.**  
 festgesetzt werden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist  
 der Kaufmann **Friedrich Hermann Keil**  
 hierselbst bestellt. Die Gläubiger des Gemein-  
 schulners werden aufgefordert, in dem auf den  
**12. August d. Js. Vormittags**  
**11 Uhr**

vor dem Kommissar Herrn Kreisrichter **Bertram**  
 im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 10, an-  
 heräumten Termine ihre Erklärungen und Vor-  
 schläge über die Beibehaltung dieses Verwalters  
 oder die Bestellung eines anderen einstweiligen  
 Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas  
 an Geld, Papieren oder anderen Sachen in  
 Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm  
 etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an  
 denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, viel-  
 mehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum  
**15. Sept. d. Js.** einschließlich dem Gericht  
 oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen  
 und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte,  
 eben dahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandin-  
 haber und andere mit denselben gleichberechtigte  
 Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den  
 in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur An-  
 zeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an  
 die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen  
 wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, die-  
 selben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht,  
 mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum

**7. Sept. d. Js.** einschließlich bei uns schrift-  
 lich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur  
 Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten  
 Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Be-  
 finden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-  
 Personals, auf den

**19. Sept. d. Js. Vormittags 10 Uhr**  
 vor dem Kommissar Herrn Kreisrichter **Bertram**  
 im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 10, zu  
 erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht hat,  
 eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen bei-  
 zufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm  
 Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der  
 Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen  
 Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns be-  
 rechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen  
 und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen  
 es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-  
 anwälte **Riemer, Wille, Glöckner, Krukenberg,**  
**von Radcke, Seeligmüller, Fritsch, Gökling,**  
**Schlickmann** und **Ziebiger** zu Sachwaltern vor-  
 geschlagen.

Halle a/S., am 28. Juli 1868.

**Königl. Preuss. Kreis-Gericht,**  
**I. Abtheilung.**

### B e s c h l u ß.

Der über das Vermögen des Hutmachermes-  
 ters **Heinrich Linde** hier eröffnete kaufmän-  
 nische Konkurs ist durch Verteilung der Masse  
 beendet.

Der Gemeinschuldner ist nicht für entschuldbar  
 erachtet.

Halle a/S., den 24. Juli 1868.

**Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheil.**

Die ersten neuen **Vollheringe** empfiehlt in  
 Tonnen, Echoken und im Einzelnen die He-  
 rings-Handlung von  
**berhel. Görke** geb. **Bolze**, alter Markt 11.

## Auktion!

**Großer Berlin Nr. 14,**  
**Mittwoch den 3. August, Nachmitt.**  
**2 Uhr**

werden versteigert sehr versch. Kleider-, Wäsch-  
 u. Eckschränke, Sophas, Kommoden, Stühle,  
 Tische, guter Wein und billiger Taback.

**Soppe,** Kreis-Auct.-Commis. u. ger. Taxator.

**Wobrrübensaft** à U. 2 Sgr.

**Kirschmus** à U. 2 Sgr.

**Matjes-Seringe,** à Stück 3, 4, 5 und  
 6 S., empfiehlt **C. Müller** im Rathhaus.

Zwei <sup>3</sup>/<sub>4</sub> jährige Schweine stehen zum Verkauf  
 am Bahnhof 9.

Frische Salzbutte, à U. 9 Sgr. 8 S., empfiehlt  
 bestens **C. L. Helm,** Steinstraße.

Ein sehr wenig gebrauchter Kinderwagen und  
 ein Kinderbettchen verkauft alter Markt 25, i. H.

## Beachtenswerth!

Feldkessel oder Militair-Kochgeschirre, fast neue,  
 für Lackirer, Glaser zur Aufbewahrung von Farben  
 oder zu Einmachebüchsen passend, verkauft à Stück  
 3 Sgr. **Zul. Mehne** in Merseburg.

Aufträge dieser Art nimmt entgegen

**F. Richter,** Schmeerstraße 17.

Eine gute, brauchbare Nähmaschine ist billig  
 zu verkaufen gr. Klausstraße 33.

**Hauspähne** zu verkaufen Steg 17.

Eine Drehrolle, fast ganz neu, und ein noch  
 ziemlich neuer eiserner Kochofen mit Rachelaufsatz  
 sind billig zu verkaufen vor dem Geistthor 18.

Geschwindgyps bei **Klinkhardt & Schreiber.**

## Eine Anzahl

noch neuer **Uniforms-Röcke** für **Steuer-**  
**Beamte** sind à 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 2 P. zu verkaufen  
 bei **C. Goldschmidt,** gr. Brauhausg. 29.

Gegen Husten und Heiserkeit, Rauheit im Halse, Verschleimung u. s. w. giebt es nichts Besseres als die

## Stollwerckschen Brust-Bonbons.

Man findet selbe in Original-Packeten à 4 Sgr. in Halle bei **C. F. Baentsch** am Markt.

## Wichtige Anzeige für Taube und Gehörlose.

Dr. **John Robinson** in London macht auf sein erfundenes Gehör-Del alle Gehörleidenden aufmerksam. Dieses Del heilt binnen kurzer Zeit die Taubheit, falls selbige nicht angeboren, und bekämpft alle mit der Gehörlosigkeit verbundenen Uebel, als: den Ohrenschmerz und das Säusen und Brausen in den Ohren und erlangen selbst ältere Personen das feinste Gehör wieder, falls keine reine Unmöglichkeit obwalten. Alle Genesungsatteste mitzuheilen wäre zu kostspielig, dieselben können aber auf Verlangen mitgeteilt werden. Für ganz Deutschland nimmt Herr Kaufmann **H. Brakelmann** in Soest, Regierungsbezirk Arnsberg, Bestellungen aufträge für mich entgegen, an den man sich daher gefälligst brieflich zu wenden hat.

### Thatsachen

beweisen die große Heilkraft des Dr. Robinson'schen Gehör-Dels.

Weissenfee, 16. Februar 1864.

Herr **H. Brakelmann** in Soest!

Im vorigen Sommer sandten Sie, werther Herr, mir durch Postvorschuß entnommen ein Glas Gehör-Del. Da ich von diesem nur den 3. Theil verbraucht, und mein Gehör sich dann völlig wieder eingestellt hatte, so sage ich Ihnen hiermit nochmals meinen verbindlichsten Dank. Es grüßt Sie achtungsvoll

(gez.) **Benjamin Wetterling.**

## Beachtenswerth!

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches Bettnässen, sowie gegen Schwächezustände der Harnblase und Geschlechtsorgane.

Specialarzt **Dr. Kirchhoffer**

in **Kappel bei St. Gallen** (Schweiz).

Eine alte Geige ist zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Blattes.

Die **ersten neuen engl. Vollenheringe** erhielt die **Heringshandlung von Bolke**. **Alten Schweizerkäse**, à 11. 6 Sgr. **Bolke**.

Eine schöne birkene Kommode mit Glasaufsatz verkauft sehr billig **Herrenstraße 11.**

Dieses Jahr eingetragener, ausgeschleudert (nicht über Feuer ausgelassener), feiner, flüssiger Honig zu bekommen **Gottesackerstraße 10.**

Eine renommierte **Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrik** sucht **Provisionsreisende**, welche Sachsen, Thüringen, Hessen und Hannover regelmäßig bereisen. Adressen sub **B. 2314** befördert die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse, Berlin, Friedrichstr. 60.**

### Federn zum Reissen

werden angenommen und bald befördert in der Stadt-Arbeitsanstalt, am Steinthor 34.

## Kindergarten.

Anmeldungen neuer Zöglinge, 3—6 jähriger Knaben und Mädchen, werden Vormittags entgegengenommen.

alte Promenade 18. **Marie Wollmann.**

Ein blinder Drehorgelspieler sucht sogleich einen Führer gegen guten Lohn. Das Nähere im Gasthof „zum Pelikan“, Steinweg 43.

**Gesucht** wird von ein Paar einzelnen Leuten zum 1. October ein Logis, Preis 24 bis 28  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Zu erfragen

an der Moritzkirche 3, 2 Tr.

Eine geschickte Schneiderin sucht wöchentlich einige Tage Beschäftigung gr. Rittergasse 13.

Ein in der Küche und Hausarbeit erfahrenes und ganz zuverlässiges Mädchen, desgleichen ein Hausmädchen finden ersten October guten Dienst. **Thieme, Geiſtſtraße 13.**

Ein Bursche von 16 Jahren und eine Frau zum Torfgeschäft gesucht lange Gasse 18.

Köchinnen und Hausmädchen, Jungfern mit sehr guten Attesten weist 1. Oct., 1. Jan. nach Frau **Meerbothe**, gr. Brauhausg. 1, 1 Tr.

Eine **geübte Vorrichterin** für Oberhemden findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung Spiegelgasse 8, Hof links 1 Tr.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen u. Scheuern Unterplan 4, 2 Tr.

Ein junger Mann, mit guten Schulkenntnissen, findet Stellung. **Wolff'sche** Leihbibliothek.

### W. Kizing.

Mädchen f. Küche u. Haus finden Unterkommen durch Frau **Falkenthal**, Rathhausgasse 4.

Eine Wirthschafterin, Köchin, Haus- u. Kinder-mädchen sucht Frau **Thümmel**, Gr. Sandberg 3. Gesundevermietberin.

Mehrere tüchtige Putzmacherinnen erhalten bei hohem Lohn sofort Stellung. Näheres bei **W. Sachtmann**, gr. Ulrichsstraße 30.

Ein Mitbewohner einer möblirten Wohnung wird sofort oder später gesucht Trüdel 13.

Wäsche auch andere Stickerien werden gut gestickt; Damenkleider u. auf das Sauberste gearbeitet. **kl. Schloßgasse 6.**

Einen älteren, ledigen Mann mit guten Kenntnissen, der gegen freie Wohnung, Licht und Heizung die Hausmannsstelle, womit nur wenig Verpflichtungen verbunden sind, übernimmt sucht **Gottfried Lindner**, Wagenfabrik.

In lebhafter Geschäftslage wird für ein reinliches Geschäft eine Parterrenwohnung gesucht. Abr. sub **L. S.** in der Exp. d. Bl. wiederzul.

### Laden-Vermiethung.

In meinem Hause Schmeerstraße 16 ist der Laden nebst Wohnung, seither von dem Schirmfabrikant Herrn **Depler** benutzt, zu vermieten und 1. Januar 1869 oder auch später zu beziehen. **Carl Schulze.**

3 Stuben, 4 Kammern, Küche und alles Zubehör nebst schönem Brunnen und Wasserleitung nebst Garten ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen **Wilhelmsstraße 2.**

Brennmaterialien, als: Steinkohlen, böhm. Braunkohlen (Salonkohle), Kokes, Press- u. Handformsteine, Briquettes, Brennholz etc. bester Qualität zu billigsten Preisen bei **J. G. Mann & Söhne**, Lager am Bahnhof u. a. d. Saale.

Mehrere Wohnungen zu vermieten gr. Wallstraße 29.

Ein Parterre-Logis von St., K., K. sammt Zubehör an einzelne Leute zu vermieten. **Ed. Ohrepp**, gr. Brauhausgasse 29.

Die restaurirte Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern nebst Gartenpromenade, Wasserleitung, ist sofort oder 1. October zu vermieten **Mauergasse 2**, am Francensplatz.

Wohnungen zu 22 u. 24  $\frac{1}{2}$  fl. Sandberg 18.

Möbl. St. u. K. zu vermieten Leipzigerstr. 44.

Eine Wohnung an einzelne Leute zu vermieten **Hospitalplatz 10.**

Eine kleine Stube und Kammer an ein Paar einzelne Leute zu verm. Zu erst. Taubeng. 10.

Eine Wohnung für 30  $\frac{1}{2}$  am 1. October zu beziehen, nur an ordentliche Leute zu vermieten **Schmeerstraße 17.**

Zwei freundliche Wohnungen an ruhige Leute zu vermieten gr. Wallstraße 18.

St., K., K. u. so. f.; 2 St., K., K. u. ersten October zu vermieten **Rannische Straße 4.**

Eine freundlich möblirte Stube mit Schlafstübchen zu verm. u. 1. Sept. zu bez. **Mühlgr. 8.**

**Geiſtſtraße 72** ist die Bel-Stage für 160  $\frac{1}{2}$  von ruhigen Miethern z. 1. October cr. zu beziehen.

Schlafstellen offen **Mauergasse 9.**

Eine Lognette, am alten Markt gefunden, kann in Empfang gen. w. Steinweg 29, part.

Ein goldener Ring, gezeichnet P. S. d. 6. April 1856, ist am Sonntag von den Pulverweiden bis nach dem Markt verloren. Der Finder wird gebeten, ihn gegen gute Belohnung abzugeben im Gasthof zum „blauen Hecht“ links part. Vor Ankauf wird gewarnt.

Ein rothgelber Affenpinticher entlaufen. Gegen gute Belohn. abzug. gr. Ulrichsstr. 28 im Keller.

## Familien-Nachrichten.

Heute wurde meine theure Frau **Pauline** geb. **von der Seydt** durch Gottes Gnade von einem kräftigen Mädlein entbunden. Sonntag den 2. August 1868.

**Adolph Zahn**, Domprediger.

Heute Morgen 4 $\frac{1}{2}$  Uhr wurden wir durch die Geburt eines kräftigen Knaben erfreut. Halle, den 3. August 1868.

**Modler und Frau.**

### Todes-Anzeige.

Gestern Nachmittag 1 $\frac{3}{4}$  Uhr verschied unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter **Marie Krause** geb. **Schmiede**, welches Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid anzeigen **die Hinterbliebenen.** Halle, den 2. August 1868.

# Mein neu eingerichtetes Hôtel mit Restauration und Gartenlokal, große Ulrichsstraße Nr. 53,

erlaube ich mir dem geehrten Publikum zu empfehlen und werde ich stets bemüht sein, den mir bereits gewährten freundlichen Zuspruch nach Kräften zu erhalten und zu vermehren.  
Halle, den 1. August 1868.

Hermann Schmidt.

Die wirklich ersten neuen **Vollheringe**  
erhielt die **Herings-Handlung** von **G. Friedrich**, früher **Schaaf**.

Wittwoch den 5. August Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$  Uhr  
**Geistliche Musik-Aufführung des Hassler'schen Gesangvereins**  
in der Marktkirche

## Samson, Oratorium von G. Fr. Händel.

Als Solisten werden mitwirken: Fräulein **S. Scheuerlein**, Concertfängerin in Cöln; Herr **J. Krause**, Königl. Hofopernfänger in Berlin; Herr Musikdirector **C. John**.

Das hiesige Stadtorchester wird durch eine Anzahl auswärtiger Künstler verstärkt werden.

Wickets sind von Montag ab zu haben in den Handlungen der Herren **Schrödel & Simon**,  
**N. Mühlmann** und **Arnold** am Markt.

Numerirte Plätze à 20 *Sgr.* (nur bei **Schrödel**), nicht numerirte Plätze im Schiffe à 12 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*  
und auf den Emporen 7 $\frac{1}{2}$  *Sgr.* Texte à 1 *Sgr.* An den Kirchthüren findet kein Billetverkauf statt.  
Einlaß halb 4 Uhr. **C. A. Hasler.**

Heute freies Theater  
für Kinder.

**Sommer-Theater in der „Weintraube“**  
Dienstag den 4. August auf mehrseitigen Wunsch noch eine und zwar unwiderruflich letzte und

**Abschieds-Vorstellung des Prof. H. Mellini.**

Zum Schluß: **Protheus, oder der Wunder-Schrank.**

**Heute freies Theater für Kinder.**

Jeder Erwachsene hat ein Kind frei. Preise der Plätze wie gewöhnlich. Tagesbillets  
zu ermäßigten Preisen an den bekannten Verkaufsstellen. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

## Müller's Belle vue.

Donnerstag den 6. August Nachmittags 4 Uhr

### Grosses Extra-Concert.

ausgeführt von dem berühmten **Knaben-Musikcorps** (40 Eleven) des Herrn Musikdirector  
**A. Schmidt** aus Leipzig, unter Mitwirkung des hiesigen Stadtorchesters.

Entrée: Herren 5 *Sgr.* Damen 2 $\frac{1}{2}$  *Sgr.* Kinder 1 $\frac{1}{4}$  *Sgr.*

**Für Ornithologen u. Vogelliebhaber.**

- 1 Stück Wellenpapagei, Männchen, 4 *Rp.*
  - 1 Paradiesfink, im Prachtkleide, 3 *Rp.*
  - 1 Paar Amaranthen 3 $\frac{1}{2}$  *Rp.*
  - 1 " Bandvögel 3 *Rp.*
  - 1 " Cordon-bleu 4 *Rp.*
  - 1 Stück Cordon-bleu, Weibchen, 2 *Rp.*
  - 1 " Elsterfink, Männchen, 2 *Rp.*
  - 1 Paar Kanarienvögel, Pariser, 3 $\frac{1}{2}$  *Rp.*
- sind zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Einen Lehrling sucht sofort **C. Abelmann**, Sattler- u. Täschnerstr., gr. Steinstr. 9.

**Aufwartung** gesucht. Näheres bei **Krause**, kl. Märkerstraße 9.

**Leipzigerstraße 7** ist e. herrsch. Wohn-  
für 180 *Rp.* z. **1. October d. J.** zu beziehen.

Herrschafliche Logis von 60, 145, 210 *Rp.*  
mit Stallung sofort resp. 1. October zu beziehen  
Niemeyerstraße 4.

Eine Wohnung für 30 *Rp.* zu verm. Neustadt 6.

Ein Logis von Stube, K. u. K. an ruhige  
Leute zu vermieten Lindenstraße 10.

### Uniform-Knöpfe, Livrée-Knöpfe,

mit und ohne Buchstaben, empfiehlt

42. gr. Ulrichsstr. **C. F. Ritter.**

Ein Klavier für Anfänger u. eine Kinderbett-  
stelle sind billig zu verkaufen

Frankensstraße 5, 3 Tr.

Ein gebildetes, zuverlässiges Mäd-  
chen, welches die Pflege kleiner Kinder gründ-  
lich versteht, in allen häuslichen Arbeiten, Wäsche  
geübt ist und gut empfohlen wird, kann sich mel-  
den Morgens 9—11 Uhr Weidenplan 6.

Eine Wohnung für 20 *Rp.* sogleich oder Mi-  
chaelis zu beziehen Hirtengasse 10.

Im Seitengebäude Leipzigerstraße 10 ist eine  
Wohnung zum Preise von 60 *Rp.* an ruhige Leute  
zu vermieten und 1. October zu beziehen.

Eine freundliche Bel-Stage am Pa-  
radeplatz von 2 Stuben, 2 Kamm., Küche etc.,  
sowie das Dachgeschoß ist zum **1. Octbr.**  
beziehb. kl. Schloßgasse 6.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

## L. Gut's

gründlicher und allgemein rühmlichst anerkannter  
Unterricht im **Schön-, Schnell- und Cor-**  
**rectschreiben**, empfohlen durch viele im Ori-  
ginal vorliegende Zeugnisse für Herren, Damen  
und Kinder, wenn sie **noch so schlecht** schre-  
ben, unter Garantie der vollkommenen Erlernung  
in 20 St. gr. Ulrichsstraße 18, 1 Tr.

Probefchriften und calligr. Arbeiten sind zur  
gefälligen Beurtheilung öffentlich ausgestellt.

Der Unterricht kann von 6 Uhr früh bis 8 Uhr  
Abends genommen werden.

Ein schöner **Stutzflügel**, Nußbaum, ange-  
nehmer starker Ton, sehr billig, auch ein kleines  
**Fortepiano** im besten Zustande für 16 *Rp.* zu  
verkaufen; **Reparaturen** an Fortepianos und  
**Stimmen** gut besorgt bei  
**D. Kubnke**, Instrumentmacher, Rittergasse 4.

Anst. Mädchen für Küche u. Hausarbeit erhalten  
sofort u. später lohnende Stellen; **1 Amme** weist  
nach Frau **Schmeil**, Schülershof 15.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb sucht  
zum sofort. Antritt eine Stelle Dachritzgasse 6.

## Hall. Volksliedertafel.

Wir ersuchen die geehrten Mitglieder, welche  
sich für das Gesangfest in Kössen gezeichnet haben,  
heute Dienstag Abend in unserm Vereinslokale zu  
erscheinen, um weitere Mittheilungen entgegen zu  
nehmen. **Der Vorstand.**

Dienstag den 4. August  
**großes Concert im „Fürstenthale“**  
zur Feier der **Zabelschen Bäder.**  
Anfang 7 Uhr.

**S. G.**  
**Zable, oder.** — **W. H.**

## Herr Mellini

würden Sie nicht geneigt sein, auch in **Belle**  
**vue** einige Vorstellungen zu geben?

Der Weg nach der Traube ist für unsere Da-  
men und Kinder ein wenig zu weit. Wir sind  
überzeugt, daß es an Besuch auch hier Ihnen nicht  
fehlen wird. **Mehrere Anwohner.**

## Wasserstand der Saale bei Halle.

am 2. Aug. Abends am Unterpegel 4' 10"  
am 3. Aug. Morg. am Unterpegel 4' 10"

## Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	2. August		3. August
	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens
Luft	19 Grad	18 Grad	12 Grad
Wasser	18 "	18 "	17 "